



| Ingolstadt

Infostep

Projekt „Vision Ingolstadt 2030“

04 Big Data & Datenschutz

Was ist Big Data?

Big Data bezeichnet die gigantischen (immer weiter anwachsenden) Datenmengen, die mit regulärer Hard- und Software nicht mehr bewältigt werden können. Die enormen Datenströme sind eine Folge der Digitalisierung und Vernetzung der Welt.

Beispiele sind:

- › Wetterdaten
- › Bewegungsprofile
- › Verkehrsdaten
- › Kommunikation
- › Finanzströme

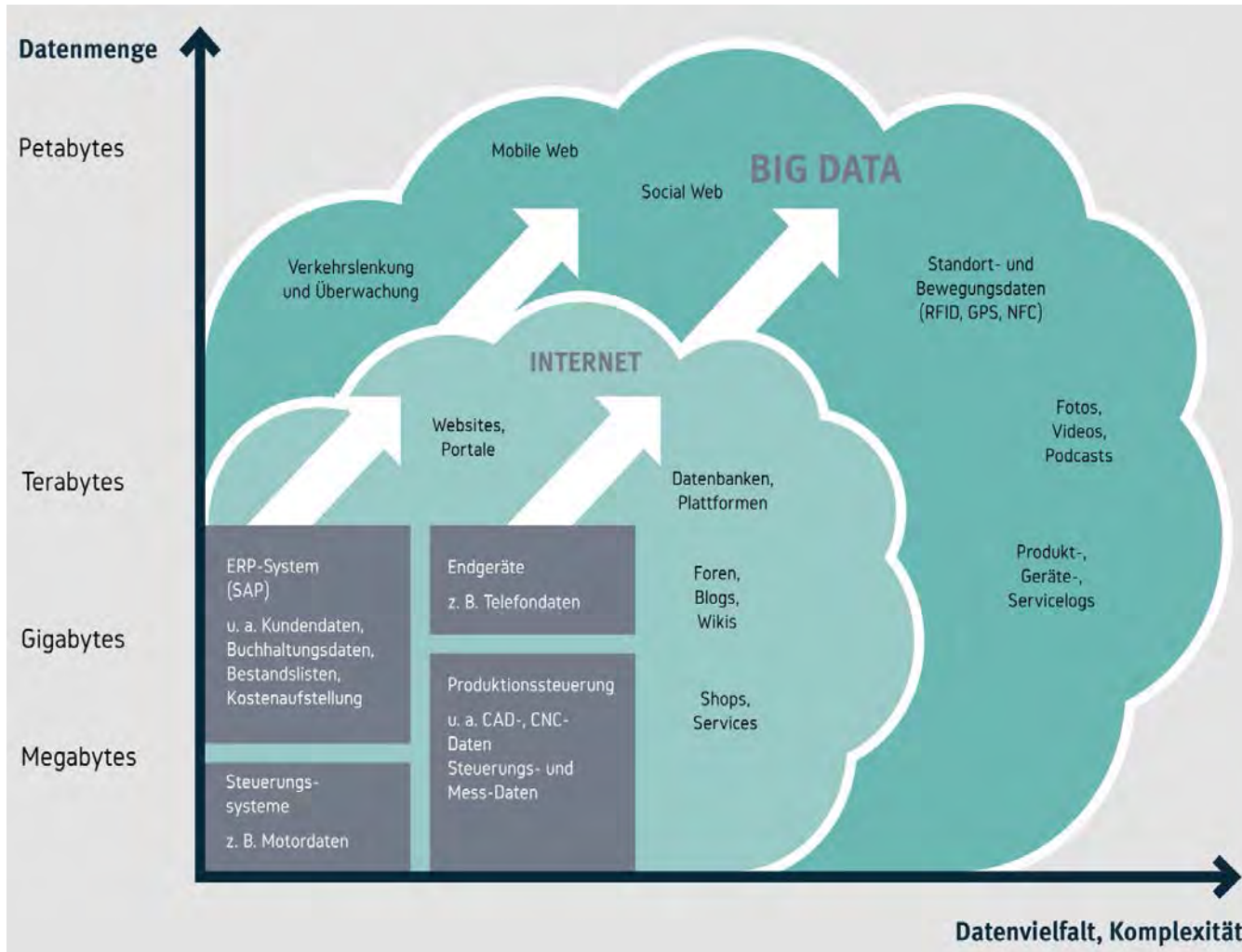


Digital Footprint

Die digitalen Fußabdrücke entstehen auch aus den persönlichen Daten, die wir durch die Nutzung von Internet und Mobilgeräten erzeugen. Aus diesen Daten können unser Verhalten und unsere Interessen ermittelt werden – und sie geben mehr über uns preis, als vielen bewusst ist.

Wie wir digitale Abdrücke hinterlassen:

- › in sozialen Netzwerken
 - › durch die Nutzung von Suchmaschinen
 - › beim Onlineshopping
 - › durch die Nutzung von Apps auf Mobilgeräten
- und so weiter...



Big Data am Beispiel der digitalen Fabrik

Je vernetzter die Maschinen und Steuerungselemente in der digitalen Fabrik sind, desto mehr Daten produzieren sie.

Beispiele, wo Daten in der digitalen Arbeitswelt entstehen und genutzt werden können:

- › **Vernetzte Fabrik** – Maschinen- und Prozessdaten sind sinnvoll für:
 - › Fehlererkennung und Instandhaltung
 - › Logistik
 - › Auslastung
 - › Optimierung von Prozessen
- › **Kommunikation** – z.B. bei der Nutzung von Communities als Arbeitsmedium entstehen große Datenmengen



Mitbestimmung

- › Datenanalyse darf nicht allein den Händen des Unternehmens überlassen werden
- › **Überwachung:** Es muss unbedingt sichergestellt werden, dass Maschinendaten nicht auf konkrete Personen zurückgeführt werden können
- › **Transparenz** im Umgang mit Daten im Unternehmen muss die Grundlage der Verwendung und Analyse von Big Data sein



Smart Data

Big Data kann mit Hilfe intelligenter Software analysiert, verknüpft und interpretiert werden – so verarbeitete Daten nennt man „Smart Data“

- › Die Verknüpfung und Interpretation macht Big Data erst wertvoll
- › Smart Data eröffnet **neue Geschäftsmodelle**: Aufgrund von großen Mengen an Kundendaten können Service-Angebote genau auf sie angepasst werden („Smart Services“)
- › Die Verarbeitung von Big Data benötigt zusätzliche Kapazitäten – Server, geeignete Rechner, Auswertungsprogramme und Analyst*innen



» **Zahlen
Lügen
nicht** «

... ist ein Trugschluss!

- › **Auch Daten und Algorithmen können diskriminierend wirken**
- › Maschinen und Programme sind nur so „neutral“ wie ihre Erfinder und Programmierer
- › **Aus der Verknüpfung von unproblematischen Daten kann es zu problematische Erkenntnisse kommen**



Datenschutz

= *Schutz durch Beeinträchtigung des Persönlichkeitsrechts infolge Umgangs mit personenbezogenen Daten*

- › In Bezug auf Daten gilt der Grundsatz der „informationellen Selbstbestimmung“ des Menschen
- › Der Arbeitgeber hat eine zentrale Schutzpflicht gegenüber dem Arbeitnehmer
- › Rechtliche, technische und organisatorische Schutzmaßnahmen nötig
- › Datenverarbeitung ist zulässig für Leistungskontrolle, unzulässig sind Totalüberwachung und umfassende Tätigkeits- und Bewegungsprofile

Mitbestimmung

- › Es gibt derzeit kein konkretes „Arbeitnehmerdatenschutzgesetz“ – dieses oder ähnliche Vereinbarung können ein Ziel der Mitbestimmung sein
- › Umfassende Informations-/ Mitbestimmungs- / Mitwirkungsrechte des Betriebsrats, Betriebsrat überwacht Einhaltung des BDSG: „Datenschutz durch Mitbestimmung“
- › Mitbestimmungsrecht gilt auch bei Auftragsdatenverarbeitung (Weitergabe an Dritte)



Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

(unter folgendem Link nachzulesen: https://www.gesetze-im-internet.de/bdsg_1990/)

- › §1 Zweck und Anwendungsbereich des Gesetzes
- › §3a Datenvermeidung und Datensparsamkeit
- › §4 Zuverlässigkeit der Datenerhebung, -verarbeitung und –nutzung
- › §4a Einwilligung
- › §4f Beauftragter für den Datenschutz
- › §4g Aufgaben des Beauftragten für den Datenschutz
- › §5 Datengeheimnis
- › §6 Rechte des Betroffenen

Videos

- › Was ist Big Data?

https://www.youtube.com/watch?v=uH813u7_b0s

Kurzes Erklärvideo zu Big Data mit anschaulichen Beispielen für ihre Verwendung

- › Big Data, Arbeit 4.0 und Datenschutz

https://www.youtube.com/watch?v=cQwIWs_k9uk

Der Beitrag der Hans-Böckler-Stiftung zeigt, dass Algorithmen nicht neutral sind und dass es einen Unterschied für den Datenschutz macht, ob Unternehmen mitbestimmt sind oder nicht

- › Big Data, Smart Data und ihr Nutzen für Unternehmen

<https://www.youtube.com/watch?v=Rm0sydA1ATM>

Wie die Verwendung von Big Data und wie die daraus gewonnene smarten Daten Unternehmen nutzen können